Sie können dieses Formular mit dem Programm MS Word am Computer ausfüllen. Klicken Sie das Feld, in das Sie Text eingeben wollen an und geben Sie dann den Text ein.
Wenn ankreuzbare Kästchen vorhanden sind, klicken Sie die zutreffenden Kästchen an, dann erscheint dort ein X.

An das

Amtsgericht Heilbronn

- Nachlassgericht -

Rosenbergstraße 59

74074 Heilbronn

**Datenblatt zur Vorbereitung einer Erbausschlagung**

**Bitte beachten Sie, dass die Übersendung dieses Datenblatts an das Nachlassgericht noch keine wirksame Ausschlagungserklärung darstellt!**

Dieses **vollständig ausgefüllte Datenblatt** sollte **mindestens 10 Arbeitstage vor Ende der Ausschlagungsfrist** beim Amtsgericht Heilbronn eingehen, so dass eine Terminvergabe zur Ausschlagung noch rechtzeitig vor Ende der Ausschlagungsfrist erfolgen kann.

1. **Daten des Erblassers (Wer ist gestorben?):**

|  |  |
| --- | --- |
| **Familienname** |       |
| **Vorname(n)** |       |
| **Geburtsname** |       |
| **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       |
| **Letzte Meldeadresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)** |       |
| wenn abweichend von Meldeadresse: **letzter gewöhnlicher Aufenthalt** (z.B. dauerhafter Pflegeheimaufenthalt) |       |
| **Sterbedatum / Sterbeort** |       |

|  |  |
| --- | --- |
| **Staatsangehörigkeit** |       |
| Ist ein Testament / Erbvertrag bekannt? | [ ]  nein [ ]  ja, Kopie ist beigefügt |
| Wenn bekannt: **zuständiges Nachlassgericht / Aktenzeichen** |       |

Mit diesem Datenblatt vorzulegen ist eine **Kopie der Sterbeurkunde** und/oder eine Kopie des Schreibens des für das Nachlassverfahren zuständigen Nachlassgerichts.

1. **Daten des/der Ausschlagenden (Wer kommt zum Termin?):**

Bitte beachten Sie:
Bei Nachlassverfahren, die außerhalb des Bezirks des Amtsgerichts Heilbronn anhängig sind (letzter gewöhnlicher Aufenthalt des Verstorbenen war nicht im Bezirk des Amtsgerichts Heilbronn), kann eine Ausschlagung beim Amtsgericht Heilbronn nur erfolgen, wenn der Ausschlagende im Amtsgerichtsbezirk Heilbronn wohnt!

|  |  |
| --- | --- |
| **Familienname** |       |
| **Vorname(n)** |       |
| **Geburtsname** |       |
| **Geburtsdatum** |       |
| **Meldeadresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)** |       |
| **Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen** (z.B. Kind, Enkelkind, Neffe/Nichte) |       |
| **Staatsangehörigkeit** |       |
| spricht/versteht die **deutsche Sprache** | [ ]  ja [ ]  nein  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ist der Ausschlagende geschäftsfähig?**wenn nicht geschäftsfähig: | [ ]  ja [ ]  neingerichtlicher Betreuer / notariell Bevollmächtigter ist:      Eine Kopie des Betreuerausweises bzw. der Vollmacht ist beigefügt. |
| **Ist der Ausschlagende minderjährig?**wenn minderjährig: | [ ]  ja [ ]  neinsorgeberechtigt sind/ist     [ ]  gemeinsam [ ]  alleine |
| **Hat der Ausschlagende Kinder?** | [ ]  nein [ ]  ja, die Personendaten (Familienname, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Adresse, Sorgeberechtigter) sind in einer gesonderten Anlage angegeben. |

Wenn die Erbschaft für ein minderjähriges Kind ausgeschlagen werden soll, so hat dies durch **alle** Sorgeberechtigten zu erfolgen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Telefonnummer** (tagsüber erreichbar) für Rückfragen bzw. ggf. Terminabstimmung | Tel.       |

Zum Termin ist zwingend jeweils ein **Ausweis** (Personalausweis oder Reisepass) mitzubringen!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Anlage**

**Weitere Ausschlagende:**

Bitte diese Seite entsprechend **für jede weitere zum Termin erscheinende bzw. ausschlagende Person** ausfüllen und als Anlage beifügen!

|  |  |
| --- | --- |
| **Familienname** |       |
| **Vorname(n)** |       |
| **Geburtsname** |       |
| **Geburtsdatum** |       |
| **Meldeadresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)** |       |
| **Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen** (z.B. Kind, Enkelkind, Neffe/Nichte) |       |
| **Staatsangehörigkeit** |       |
| spricht/versteht die **deutsche Sprache** | [ ]  ja [ ]  nein  |
| **volljährig und geschäftsfähig**wenn minderjährig:wenn nicht geschäftsfähig: | [ ]  ja [ ]  neinsorgeberechtigt sind/ist      [ ]  gemeinsam [ ]  alleinegerichtlicher Betreuer / notariell Bevollmächtigter ist:       |
| **Hat der Ausschlagende Kinder?** | [ ]  nein [ ]  ja, die Personendaten (Familienname, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Adresse, Sorgeberechtigter) sind in einer gesonderten Anlage angegeben. |

Bitte beachten Sie außerdem folgende **wichtigen Hinweise**:

### **Ort des Gerichtsgebäudes**

Das Gerichtsgebäude des Nachlassgerichts befindet sich in 74074 Heilbronn, Rosenbergstraße 59 („Telekom-Hochhaus“).

### **Minderjährige Ausschlagende**

Bei alleinigem Sorgerecht empfiehlt es sich, sofern vorhanden, einen entsprechenden Nachweis des alleinigen Sorgerechts (z.B. Beschluss des Familiengerichts / Zeugnis des Jugendamts) zum Termin mitzubringen.

### **Notarielle Vollmachten**

Notariell beurkundete oder beglaubigte Vollmachten sollten diesem Datenblatt in Kopie vorab beigefügt werden. Sie sind zum Termin zwingend in **Urschrift oder Ausfertigung** mitzubringen.

### **Sechswöchige Ausschlagungsfrist**

Die sechswöchige Ausschlagungsfrist kann nicht (auch nicht vom Nachlassgericht) verlängert werden. Der Ausschlagende ist selbst für die Einhaltung der Frist verantwortlich.

Gerichtstermine für Erbausschlagungen werden beim Amtsgericht Heilbronn erst nach Vorliegen dieses vollständig ausgefüllten Datenblatts vergeben. Die Abgabe eines Datenblatts garantiert nicht die Vergabe eines bestimmten Wunschtermins, Termine werden nach Eingang des Datenblatts von der zuständigen Gerichtsperson bestimmt.

Dieses **vollständig ausgefüllte Datenblatt** sollte **mindestens 10 Arbeitstage vor Ende der Ausschlagungsfrist** beim Amtsgericht Heilbronn eingehen, so dass eine Terminvergabe zur Ausschlagung noch rechtzeitig vor Ende der Ausschlagungsfrist erfolgen kann.

### **Möglichkeit der notariell beglaubigten Ausschlagung**

Ausschlagungserklärungen können auch von jedem beliebigen **Notar** beglaubigt werden. Es besteht die freie Wahl des Notars. Die Suche eines Notars ist im Internet möglich unter: **www.notar.de**

### **Allgemeine Hinweise**

Ein Merkblatt mit weiteren allgemeinen Hinweisen ist diesem Datenblatt beigefügt.

 **Allgemeine Hinweise zur Erbschaftsausschlagung**

**Wie und wo können Sie die Erbschaft ausschlagen?**

Die Ausschlagung muss durch Erklärung gegenüber dem Nachlassgericht oder dem für Ihren gewöhnlichen Aufenthalt zuständigen Gericht erfolgen, und zwar

* **entweder** in öffentlich beglaubigter Form, d.h. sie muss schriftlich abgefasst und die Unterschrift des Erklärenden von einem Notar beglaubigt sein.
* **oder** zu Protokoll des hiesigen Nachlassgerichts oder des für Ihren gewöhnlichen Aufenthalt zuständigen Gerichts.

**Innerhalb welcher Frist können Sie ausschlagen?**

Die Ausschlagung kann nur **binnen sechs Wochen** erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in welchem der Erbe von dem Anfall der Erbschaft und dem Grund der Berufung Kenntnis erlangt. Ist der Erbe durch Verfügung von Todes wegen berufen (Testament/Erbvertrag), so beginnt die Frist nicht vor der Bekanntgabe dieser Verfügung durch das Gericht. Die Frist beträgt **sechs Monate**, wenn der Erblasser seinen letzten Wohnsitz nur im Ausland gehabt hat oder wenn sich der Erbe bei Beginn der Frist im Ausland aufhält.Beachten Sie bitte, dass die Ausschlagungsfrist **nicht verlängert** werden kann.

**Welche Besonderheiten gelten bei Minderjährigen und bei volljährigen Personen, die unter gerichtlicher Betreuung stehen?**

Für minderjährige Kinder können die Eltern (und zwar **beide gemeinsam**, wenn ihnen das Sorgerecht gemeinsam zusteht!) oder der Vormund die Erbschaft in der oben angegebenen Form und Frist ausschlagen. Ein Elternteil, der allein sorgeberechtigt und nicht mit dem Erblasser verwandt ist, und ein Vormund benötigen **immer** die Genehmigung des Familiengerichts. Daneben ist für die Eltern auch in weiteren Einzelfällen eine Genehmigung erforderlich.Ein Betreuer benötigt **immer** die Genehmigung des Betreuungsgerichts. Der Genehmigungsbeschluss mit Rechtskraftvermerk ist innerhalb der Ausschlagungsfrist dem Nachlassgericht nachzuweisen.

**Welche Folgen hat es, wenn Sie sich nicht äußern?**

Geht innerhalb der Frist keine Ausschlagungserklärung ein, **gilt** die Erbschaft **als angenommen** mit allen rechtlichen Folgen, insbesondere auch der Schuldenhaftung.

**Wenn Sie die Erbschaft ausschlagen, teilen Sie bitte - soweit bekannt - die Namen und Anschriften derjenigen Personen mit, denen das Erbe dann zufällt.**